

Die Palästinensische Gemeinde Deutschland e.V.

المجالس الفلسطينية
الغربية



Palästinensische Gemeinde Deutschland

Kontakt

Raif Hussein M.A.

Friedhofsallee 16, 30519 Hannover

Tel.: 0160-99167775, E-Mail: raif@raif-hussein.de

Pressemitteilung

Zum zweiten Mal wird der Palästina Solidaritätspreis am 23.11.2014 in Bonn verliehen.

In diesem Jahr erhält Frau Ingrid Rumpf den Palästina Solidaritätspreis. Mit diesem Preis würdigt die Jury ihren langjährigen Einsatz für Flüchtlingskinder im Libanon. Zudem leistete Frau Rumpf eine großartige Arbeit mit der von ihr konzipierten und durchgeführten NAKBA-Ausstellung. Mit dieser hervorragenden Ausstellung trug sie in ganz besonderer Weise dazu bei, dass eine breite Öffentlichkeit sich ein Bild über die Geschichte des palästinensischen Volkes machen konnte und für die aktuelle politische Lage sensibilisiert wurde. Dies ist eine grundlegende Bedingung um Verständnis für die Situation der Palästinenser zu erhalten und somit für die Solidarität mit Palästina zu werben.

Preise gibt es viele – und jeder Preis, jede Verleihung hat einen bestimmten Grund, eine Daseinsberechtigung. Der von der Palästinensischen Gemeinde Deutschland (PGD) im Jahre 2012 ins Leben gerufene „**Palästina Solidaritätspreis**“ ist wiederum ein besonderer Preis und hat zudem Monopol- und Premiercharakter zugleich. Der „**Palästina Solidaritätspreis**“ wird dieses Jahr zum zweiten Mal am 23.11.2014 um 16:00 Uhr in Bonn im historischen Gemeindesaal Bad Godesberg, Kronprinzenstraße 31, 53173 Bonn verliehen und steht unter der Schirmherrschaft der Palästinensischen Botschafterin Dr. Khoulood Daibis

Diverse Umfragen zeigen seit einiger Zeit, dass die Mehrheit der deutschen Bevölkerung die gerechten nationalen Forderungen des palästinensischen Volkes nach Selbstbestimmung und Unabhängigkeit unterstützt.

Sie zeigen auch, dass die deutsche Bevölkerung, anders als die Mehrheit der politischen Elite hier zu Lande, der Meinung ist, dass die israelische Besatzung ein Hindernis für den Frieden ist und die aggressive Staatspolitik Israels den Weltfrieden gefährdet.

Das war nicht immer so. Diese, seit über 20 Jahren kontinuierlich steigende Sympathie mit dem palästinensischen Volk und seinem Kampf gegen Unterdrückung und Landraub verdankt man in erster Linie den Tausenden von Sympathisanten und Friedensaktivisten hier in Deutschland, die nicht müde werden, sich für Gerechtigkeit und Frieden im Nahen Osten einzusetzen. In Deutschland arbeiten mehr als 300 Vereine und Organisationen für eine gerechte Lösung der Palästinafrage und einen Frieden im Nahen Osten. Viele der Friedensaktivisten haben die Palästinafrage und die Unterstützung des palästinensischen Volkes zum zentralen Punkt ihres Lebens gemacht. Das zunehmende Verständnis für die Forderungen des palästinensischen Volkes ist auch anhand der immer positiver werdenden Berichterstattung in den diversen Medien zu erkennen. Dieses ist auch den deutschen Friedensaktivisten zu verdanken, die bundesweit die Mainstreammedien nicht ignorieren, sondern genau hinschauen und laut protestieren, wenn die Objektivität auf der Strecke bleibt.

Die Palästinensische Gemeinde Deutschland e.V.

الجماعة الفلسطينية الألمانية



Palästinensische Gemeinde Deutschland

Kontakt

Raif Hussein M.A.

Friedhofsallee 16, 30519 Hannover

Tel.: 0160-99167775, E-Mail: raif@raif-hussein.de

Die Palästinensische Gemeinde Deutschland e.V. (PGD) möchte, mit dem von ihr neu geschaffenen „**Palästina Solidaritätspreis**“ genau diese Menschen für ihren Einsatz für Gerechtigkeit und Frieden ehren. Der Preis, der mit 2000 € dotiert ist, wird alle zwei Jahre anlässlich des internationalen Solidaritätstages mit dem palästinensischen Volk an einen Aktivisten oder Journalisten, an einen Autor oder eine Gruppe bzw. Verein vergeben, die sich für die Solidarität mit dem palästinensischen Volk und seinen nationalen Anliegen verdient gemacht hat/haben.